

Kloster, 22 Sept. 1915

Arduverehrter Herr Professor,

Ihre Brief hat mich nach langer
Zeit doch erreicht: ich danke Ihnen
bestens, Ihre Zeilen haben mich sehr
erfreut. Es tut mir nun leid,
zu erfahren, dass Sie im vorigen
Winter viel krank waren; hoffen
wir das Beste für's kommenden
Jahr!

Ich habe in letzter Zeit mit
Mühseligkeit zu arbeiten, und so

ist für mich die Hauptsache.

Ich würde mich sehr freuen
wenn, Ihnen meine Bücher zu senden
zu können.

Mit besten Grüßen und Empfehlung

bleibe ich ad
br

hochachtungsvoll
erzd.

H. D. Müller